

# Die Chronik unseres Vereins vor und nach der Fusion zur Schützengemeinschaft Rehlingen-Siersburg e.V.

## *Aus der Chronik des ehemaligen Schützenvereins „Diana“ Siersburg:*

Unter dem Vorsitz unseres inzwischen verstorbenen Mitgliedes Josef Herbst, der zeitweise auch als Bürgermeister der Gemeinde Siersburg wirkte, fand am 18. Januar 1955 die Gründungsversammlung unseres Vereins statt. Das Interesse an der Vereinsgründung war groß. Mit 32 Mitgliedern gingen wir an. Nur wenige Jahre später hatte sich die Zahl bereits verdoppelt und beim Zusammenschluß mit den Rehlinger Tellschützen hatten wir 91 Mitglieder.

Bei der Gründungsversammlung wurden in den ersten Vorstand gewählt

1. Vorsitzender	Eduard Kind
2. Vorsitzender	Karl Müller
1. Schriftführer	Engelbert Cavellius
2. Schriftführer	Robert Hönigfeld
Kassierer	Willi Kratz
1. Waffenwart	Johann Masson
2. Waffenwart	Josef Müller
Beisitzer	Edmund Reiter, Adalbert Müller

Es spricht für die Kontinuität unserer Vereinsentwicklung, daß Eduard Kind 25 Jahre erster Vorsitzender blieb und durch seine Tätigkeit den Verein entscheidend mitgeprägt hat. Zu den Vorstandswahlen am 19. 4. 1980 kandidierte er nicht mehr. Der Dank und die Anerkennung des Vereins für seine hervorragenden Leistungen wurden dadurch zum Ausdruck gebracht, daß Eduard Kind zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Sein Name bleibt untrennbar mit der Entwicklung des Schützenvereins „Diana“ Siersburg verbunden.

Ebenfalls 25 Jahre war Robert Hönigfeld Schriftführer bez. Geschäftsführer in unserem Verein, als er nicht mehr kandidierte. Robert Hönigfeld bewies außerordentliche organisatorische Fähigkeiten, die er auch als Kontaktmann zu anderen Vereinen in unserem Ort einsetzte und ein gutes Verhältnis zu diesen Vereinen ummünzen konnte. Ganz besonderen Dank möchten wir unserem langjährigen Geschäftsführer Robert Hönigfeld dafür aussprechen, daß er mit großem Arbeitseifer und Einsatz in 25jähriger Vereinsarbeit hervorragendes für den Schützenverein „Diana“ Siersburg geleistet hat.

Der neue Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Arnold Göhl
2. Vorsitzender	Gerhard Stratmann
Geschäftsführer	Edgar Klein
1. Kassierer	Jakob Müller
2. Kassierer	Günter Gaab
Schießwarte	Ludwin Jahn, Armin Kröpfel, Siegbert Stratmann
Beisitzer	Herbert Heitz, Manfred Schwarz



In der Generalversammlung am 12. 5. 1984 trat erneut ein Wechsel in der Vereinsführung ein. Es wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender	Edgar Klein
2. Vorsitzender	Gerhard Stratmann
Schriftführer	Arnold Göhl
1. Kassierer	Jakob Müller
2. Kassierer	Günter Gaab
Jugendwarte	Siegbert Stratmann, Klaus Offholz
Schießwart	Manfred Schwarz
Waffenwart	Ludwin Jahn
Beisitzer	Hans Klee, Ludwig Streit, Jürgen Offholz

Die erste Aufgabe unseres Vereins bestand im Bau eines geeigneten Schießstandes. Im ehemaligen Vereinslokal „Siersburger Hof“, bestand die Möglichkeit, ein Schützenhaus mit 8 Luftgewehrständen zu errichten. Die Umgestaltung unseres Vereinslokales in ein Wohngebäude führte Ende der 70er Jahre auch zum Verlust unseres Schießstandes. Die Besitzer des Gasthauses „Göhl-Alt Mayer“ stellten uns dankenswerter Weise ihren Saal zur Verfügung und errichteten dort 5 Luftgewehrschießstände. Nun begannen auch die Bemühungen um ein eigenes Schützenhaus, die aber wegen ungeklärten Standortfragen nicht zum Erfolg führten.

Sehr rasch stellten sich die Erfolge unserer Mannschaften ein. Bei den Rundenkämpfen 1957/58 konnte die erste Mannschaft den ersten Platz erringen. Sie wurde im Sportjahr 1957/58 zweiter Kreissieger und erster Gruppensieger in der Bezirksklasse. 1959/60 holte sich die erste Mannschaft den Gruppensieg in der A-Klasse und mit den Schützen Josef Ehgartner, Herbert Heitz, Manfred Lorreng und Ernst Weber die Kreismeisterschaft. Mit dieser Mannschaft war unser Verein auch bei der Saarlandmeisterschaft vertreten, wo sie den 8. Platz belegte. 1960 und 1961 errang der spätere Ehrenvorsitzende Anton Feil, als Einzelschütze in der Seniorenklasse jeweils den 2. Platz bei der Kreismeisterschaft. Schützenkamerad Johann Masson wurde 1961 als Einzelschütze in der Seniorenklasse Kreismeister. Von den weiteren sportlichen Erfolgen sei nur noch die Kreismeisterschaft der Junioren 1972 und der Aufstieg in die Kreisklasse 1998/1982 mit den Schützen Manfred Gräsel, Achim Jager, Edgar Klein, Manfred Schwarz und Josef Wilhelm erwähnt.

1988 wurde erstmals eine Luftpistolenmannschaft zur Teilnahme an den Rundenkämpfen gemeldet. Dabei zeigte sich, daß Mike Bossmann der beste Schütze dieser Mannschaft war.

Bei der ersten Vereinsmeisterschaft 1956 erwies sich Gustav Reichert als erfolgreichster Schütze. In der Folgezeit qualifizierten sich bei den Vereinsmeisterschaften insbesondere Josef Ehgartner, Herbert Heitz, Edgar Klein und Siegbert Stratmann. 1958 führte unser Verein das Schießen um die Königskette ein. In der Erfolgsliste rangiert auch hier der Name Josef Ehgartner mit an vorderster Stelle.

Nicht nur sportliche Erfolge konnte der Schützenverein „Diana“ Siersburg aufweisen. Er war auch erfolgreich am kulturellen Leben in der Gemeinde tätig. So wurde 1962 dem Verein die Ausrichtung des Kreisschützentages übertragen. Das Saarland war inzwischen ein Land der Bundesrepublik geworden. Die Tradition der deutschen Schützenvereine fand allgemein wieder mehr Achtung als in den ersten Nachkriegsjahren.

Der Kreisschützentag 1962 war jedenfalls eine eindrucksvolle Demonstration des Schützenwesens.

Im Juni 1965 feierte unser Verein das zehnjährige Bestehen. Als Protektor konnten wir damals den Saarländischen Ministerpräsidenten Dr. Franz-Josef Röder gewinnen. Da bei diesem Jubiläum auch die neue Vereinsfahne ihre Weihe erhielt, führte der Ministerpräsident in seinem Grußwort u. a. aus: „Die neue Vereinsfahne trägt als Inschrift das alte Leitwort der deutschen Schützen „Für Glaube, Sitte und Heimat“, mit diesem Leitwort übernimmt der Verein eine Verpflichtung, die jedes Mitglied bindet. Es gehört froher Mut dazu, dem Wahlspruch zu folgen, der eine auf feste Grundlagen ruhende Ordnung erzielt. Wird er beherzigt, so werden die Siersburger Schützen nicht nur auf dem Schießstand, sondern auch im Leben ins Schwarze treffen“.

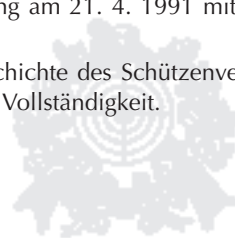
Ein Bestandteil des damaligen Festprogrammes war auch das Ortsvereinsschießen um den Wanderpreis der Gemeinde Siersburg. Das Ortsvereinsschießen ist bis heute beibehalten worden und hat nicht unwesentlich zu den freundlichen Bindungen innerhalb der Ortsvereine geführt. Zusammen mit dem „Verein der Musikfreunde“ Siersburg wurde das Dorffest inszeniert, das inzwischen ebenfalls seinen festen Platz im dörflichen Geschehen hat. Ab 1982 beteiligte sich der Schützenverein nicht mehr an dem Dorffest. Er veranstaltete ein eigenes Fest, das unter dem Namen „Wiesenfest“ auf der Dorfweide in Itzbach, sich Jahr für Jahr steigender Beliebtheit erfreut. Auch die jahrelange Mitwirkung in der Fastnachtsgemeinschaft Siersburger Vereine zeigt, daß der Schützenverein aus dem kulturellen Geschehen des dörflichen Lebens nicht mehr wegzudenken ist.

An Pfingsten 1981 feierte der Verein sein 25jähriges Stiftungsfest. Die Schirmherrschaft übernahm Herr Dr. Alfons Knauf, der immer ein Gönner unseres Vereins war. Der Festumzug, an dem neben zahlreichen Ortsvereinen auch über 25 Schützenvereine aus dem Kreis Saarlouis teilnahmen, gestaltete sich zu einem imposanten Bild, das das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schützenvereine darstellt.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem langjährigen Vorstandsmitglied als 1. bzw. 2. Kassierer Jakob Müller. Er hatte das Vereinsgeschehen von „Diana“ Siersburg eingetreten. Ein Dank gilt auch Günter Gaab und Ludwig Streit stellvertretend für alle Vorstandsmitglieder, Helferinnen und Helfer, die den Schützenverein „Diana“ Siersburg auf seinem Weg hilfreich unterstützt haben.

Zu Beginn des Jahres 1991 begannen die Verhandlungen zwischen dem Schützenverein „Tell“ Rehlingen unter dem Vorsitzenden Joachim Reiter und dem Schützenverein „Diana“ Siersburg unter dem Vorsitzenden Edgar Klein, mit dem Ziel, beide Vereine zu einem in sportlicher und kultureller Hinsicht leistungsstarken Verein zu fusionieren. Dieser Zusammenschluß wurde in der Generalversammlung am 21. 4. 1991 mit 2/3 Mehrheit beschlossen.

Diese Chronik ist nur ein Auszug aus der 36jährigen Geschichte des Schützenverein „Diana“ Siersburg und erhebt keinesfalls den Anspruch auf Vollständigkeit.



### **Aus der Chronik des ehemaligen Schützenvereins „Tell“ Rehlingen:**

Durch Betreiben von Herrn Horst Dieter Delles und Herrn Hermann Becker wurde am 10. 12. 1971 der Schützenverein „Tell“ Rehlingen gegründet. Da ein enormes Interesse an dieser Vereinsgründung vorhanden war, hatte unser Verein auch sehr schnell einen ziemlich starken Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Angefangen mit 42 Mitgliedern hatte sich diese Mitgliederzahl sehr schnell verdoppelt bzw. verdreifacht.

Der erste Vorstand bei der Gründung setzte sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Dieter Delles
2. Vorsitzender	Hermann Becker
Schriftführer	Hans Poß
1. Kassierer	Artur Müller
2. Kassierer	Hermann Weber
1. Sportwart	Ronald Menkens
2. Sportwart	Hartwig Braband
Jugend-, Waffen- u. Gerätewart	Edmund Kolasinski
Beisitzer	Horst Hauptenthal, Josef Wilbois, Gerhard Klein

Um den üblichen Startschwierigkeiten eines neu gegründeten Vereins im sportlichen und kulturellen Bereich gerecht zu werden, wurde bereits nach einem Jahr ein neuer Vorstand gewählt und dieser setzte sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Hartwig Braband
2. Vorsitzender	Hermann Becker
Geschäftsführer	Peter Dräger
Kassierer	Manfred Steil
1. Sportwart	Ronald Menkens
2. Sportwart	Inge Menkens
Jugend-, Waffen- u. Gerätewart	Hans Poß
1. Beisitzer	Horst Hauptenthal
2. Beisitzer	Edgar Neubert
3. Beisitzer	Josef Wilbois

In den folgenden Jahren hatte unser Verein dann eine Bleibe in dem Vereinslokal Gasthaus „Zur Sonne“, wo sowohl die kulturellen als auch sportlichen Veranstaltungen durchgeführt wurden.

Im Jahre 1975 wechselte dann der Vorsitz und der neu gewählte Vorsitzende Herr Edgar Neubert übernahm dann mit folgendem Vorstand die Aufgaben im Verein.

1. Vorsitzender	Edgar Neubert
2. Vorsitzender	Hartwig Braband
Schriftführer	Reiner Steffensky
Kassierer	Peter Dräger
Waffen- u. Gerätewart	Hans Poß
1. Jugendwart	Hermann Becker
2. Jugendwart	Helmut Lion
1. Sportwart	Ronald Menkens
2. Sportwart	Hans-Werner Spurk
Pressewart	Fredi Wagner



Damenwartin  
Beisitzer

Erika Braband  
Josef Wilbois, Gerda Poß

Der neu gewählte Vorstand nahm seine Aufgaben sehr ernst und nach zum Teil sehr schwierigen Verhandlungen wurde auf dem Grundstück der Familie Hellenbrand im Jahre 1977 ein neues Schützenhaus gebaut und am 22. 10. 1977 seiner Bestimmung übergeben. Durch diesen Neubau erlebte der Verein in den folgenden Jahren einen sehr großen Aufschwung sowohl in sportlicher als auch in kultureller Hinsicht. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihren Fleiß bei der Errichtung dieser Sportanlage.

Am 9. 1. 1982 konnte unser Verein dann sein 10jähriges Vereinsjubiläum feiern und einen entsprechenden Rückblick bzw. Blick in die Zukunft wagen. Die ersten sportlichen Erfolge hatten sich natürlich auch längst eingestellt und man konnte sowohl Mannschaftserfolge wie auch Einzelerfolge feiern.

Im Jahre 1986 traf es unseren Verein dann ziemlich schwer, denn man erhielt die Kündigung für das selbst errichtete Schützenhaus und man mußte sich seitens des Vorstandes überlegen wo in Zukunft unser Verein sein Zuhause haben sollte. Durch diese überraschende Kündigung wurden sofort Verhandlungen mit der Gemeinde Rehlingen-Siersburg geführt und auch mit dem Schützenverein Diana Siersburg hinsichtlich dem Bau eines gemeinsamen Schützenhauses.

Innerhalb dieser Zeit wechselte dann auch der Vorsitz unseres Vereins und am 17. 1. 1988 wurde Herr Joachim Reiter zum neuen Vorsitzenden unseres Vereins mit folgendem Vorstand gewählt:

1. Vorsitzeder	Joachim Reiter
2. Vorsitzender	Volker Weiland
Kassierer	Peter Dräger
Schriftführer	Günter Decker
1. Sportwart	Hans-Werner Spurk
2. Sportwart	Hans Poß
Jugendwart	Markus Hektor
Damenwartin	Nicole Gantner
Waffen- und Gerätewart	Achim Jäger
Pressewart	Günter Decker
Beisitzer	Hartwig Braband, Albert Weber, Adi Meguin

In dieser Generalversammlung wurde dann auch der Bau eines neuen Schützenhauses einstimmig beschlossen, welches durch intensive Verhandlungen mit der Gemeinde Rehlingen-Siersburg nunmehr möglich war. Ein gemeinsames Bauvorhaben mit den Siersburger Schützen konnte nicht verwirklicht werden und die Gemeinde bot unserem Verein deshalb ein Grundstück zur Errichtung eines neuen Schützenhauses in unmittelbarer Nähe der alten Bleibe in Rehlingen an. Diese einmalige Chance ließ sich unser Vorstand nicht entgehen und beschloß umgehend mit der Errichtung des neuen Schützenhauses zu beginnen.

Nach Erhalt der Baugenehmigung am 24. 3. 1988 wurde am 16. 4. 1988 mit den Bauarbeiten an unserem neuen Schützenhaus begonnen und bereits 1 Jahr später begann der normale Schießsportbetrieb in diesem neuen Haus. Dieser wohl einmaligen Leistung aller beteiligten Mitglieder unseres Vereins ist es zu verdanken, daß unser Verein

nunmehr über ein modernes Schützenhaus verfügt und auch in Zukunft niemand mehr Angst und Bange haben muß über den Verbleib unseres Vereins.

Der Ablauf der Arbeiten an dem neuen Schützenhaus erfolgte zeitlich in etwa wie folgt:

28. 05. 1988	Beginn der Erd- und Betonarbeiten
18. 06. 1988	Beginn der Maurerarbeiten
19. 08. 1988	Verlegung der Dachbinder
28. 08. 1988	Richtfest und Beginn Dachdeckerarbeiten
24. 09. 1988	Installierung der Fenster
30. 09. 1988	Beginn der Innenarbeiten
29. 10. 1988	Beginn der Gipsarbeiten
03. 12. 1988	Beginn der Isolierarbeiten Decke und Böden
30. 12. 1988	Fertigstellung der Estricharbeiten

Hier könnten noch etliche Termine aufgezählt werden, aber diese sollten für eine kurzen Überblick ausreichend sein und dürften Beleg dafür sein, was unser Verein in 9 Monaten zu leisten vermochte. An dieser Stelle gilt unser Dank allen Mitgliedern, Helfern und Spendern die eine solche Leistung in kürzester Zeit erst durch ihren persönlichen Einsatz ermöglichten. Ebenso der Gemeinde Rehlingen-Siersburg für die Unterstützung bei den Bauarbeiten, dem gesamten Kreisvorstand des Schützenkreises Saarlouis und dem Schützenverband Saar.

Am 2. 9. 1989 war es endlich soweit, daß unser neues Schützenhaus offiziell eingeweiht wurde und der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Im Januar 1991 begann unser Vorsitzender Herr Reiter mit den Gesprächen für eine Fusion mit dem Schützenverein Diana Siersburg. Nach Abklärung aller vereinsinternen Möglichkeiten und auch aller rechtlichen Maßnahmen schafften es dann die beiden Vorsitzenden Edgar Klein, Diana Siersburg und Joachim Reiter, Tell Rehlingen, am 28. 4. 1991 die beiden Vereine zu dem neuen Verein „Schützengemeinschaft Rehlingen-Siersburg e.V.“ zu fusionieren.

Diese Chronik ist nur ein kleiner Auszug der 20jährigen Vereinsgeschichte des Schützenvereins Tell Rehlingen und erhebt keine Anspruch auf Vollständigkeit.



# Schützengemeinschaft Rehlingen-Siersburg e.V.

Durch Betreiben von Herrn Joachim Reiter, Tell Rehlingen, und Herrn Edgar Klein, Diana Siersburg, wurde am 28. 4. 1991 aus beiden Schützenvereinen in Form einer Vereinsfusion die Schützengemeinschaft Rehlingen-Siersburg e.V. ins Leben gerufen und der Verein nahm mit folgendem Vorstand seine Arbeit auf:

1. Vorsitzender	Joachim Reiter
2. Vorsitzender	Edgar Klein
Kassierer	Georg-Günter Gaab, Peter Dräger
Schriftführer	Volker Weiland
Referent für Langwaffen	Siegbert Stratmann
Referent für Kurzwaffen	Ronald Menkens
Jugendwart	Hans-Werner Spurk
Waffen- und Gerätewart	Hans Poß, Josef Jäger
Damenwartin	Erika Braband
Beisitzer	Ludwig Streit, Arnold Göhl, Mike Bossmann, Gerhard Stratmann, Adi Meguin, Hartwig Braband, Jahn Edith

Nach dem Zusammenschluß zählte unser Verein 220 Vereinsmitglieder und deshalb dürfte es erfreulich sein, daß auch nunmehr 7 Jahre nach der Fusion sich die Mitgliederzahl nicht verringert hat. Im Gegenteil, bei nunmehr 237 Mitgliedern ist unser Verein einer der größten im Schützenkreis IV Saarlouis bzw. im Schützenverband Saar und dieser Umstand dürfte noch heute die Fusion als richtige Maßnahme bestätigen.

Im sportlichen Bereich hatte die Fusion sehr positive Auswirkungen und in den letzten Jahren wurden durch unsere Mannschaften einige Meisterschaften erzielt. Besonders erwähnt werden muß an dieser Stelle die Meisterschaft unserer 1. Luftpistolen-Mannschaft in der Saison 1996/97 und der damit verbundene Aufstieg in die Regionalliga.

Ein weiterer großer Erfolg wurde in diesem Jahr von unserer 1. Luftgewehr-Mannschaft mit der Meisterschaft in der Kreisklasse und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse erzielt, zumal seit Jahren immer nur die Vizemeisterschaft errungen werden konnte.

Neben diesen v. g. Meisterschaften wurden auch noch viele andere Meisterschaften erzielt und zur Zeit nehmen 7 aktive Mannschaften an den Rundenkämpfen teil. Auch im Bereich der Jugend ist zur Zeit erfreulicher Weise ein sehr starker Aufwärtstrend zu spüren und sehr viele Jungschützen im Alter von 8 bis 16 Jahren werden im Training auf ihre ersten Wettkämpfe vorbereitet und ausgebildet.

Eine weitere Steigerung im sportlichen Bereich dürften die nunmehr fertiggestellten Kleinkaliberschießstände mit sich bringen, zumal nunmehr erstmalig in unserer Vereinsgeschichte mit Feuerwaffen in eigenen Räumen geschossen werden kann. Dank der Unterstützung des Landessportverbandes, Schützenverband Saar, der Gemeinde Rehlingen-Siersburg und den Vereinsmitgliedern sowie Freunden und Gönnern unseres Vereins, konnte das Schützenhaus nunmehr endgültig fertiggestellt werden.

Das Schützenhaus verfügt heute über folgende Schießstände:

10 Luftgewehrstände 10 m

5 KK-Stände 50 m, die auch für Sportpistole und freie Pistole genutzt werden können

5 Pistolenstände Kal. 22 bis 45

Auch der kulturelle Teil in dem Vereinsleben der Schützengemeinschaft Rehlingen-Siersburg e.V. hat sich in den letzten Jahren gefestigt und man kann mit Stolz sagen, daß wir ein wesentlicher Bestandteil innerhalb des Vereinslebens der Gemeinde Rehlingen-Siersburg sind.

Ein jährlicher Höhepunkt unseres Vereins ist hierbei das Wiesenfest, das wir Anfang Juni auf der Itzbacher Dorfweiese, verbunden mit dem Ortsvereinsschießen feiern. Desweiteren ist unser Verein auch bei den Veranstaltungen der Kreisvereine des Schützenkreises IV Saarlouis immer mit seiner Fahne vertreten und auch bei vielen anderen Veranstaltungen im In- und Ausland.

Der Vorstand unseres Vereins besteht zur Zeit aus folgenden Personen:

1. Vorsitzender	Joachim Reiter
2. Vorsitzender	Edgar Klein
Kassierer	Peter Dräger
Schriftführer	Volker Hörner
Referent für Langwaffen	Siegbert Stratmann
Referent für Kurzwaffen	Ronald Menkens
Referent für Feuerwaffen	Arnold Göhl
Damenwartin	Gabi Hess
Jugendwart	Hans-Werner Spurk
Waffen- und Gerätewart	Stefan Warken
Pressewart	Armin Weber
Beisitzer	Ludwig Streit, Gerhard Stratmann, Hans Steffensky, Patrick Jager
Kassenprüfer	Robert Hönigfeld, Hans-Otto Kutrieb
Ehrenvorsitzender	Eduard Kind

Hier sollte auch einmal erwähnt werden, daß der Verein auch unter Berücksichtigung der früheren Vereinen „Diana Siersburg“ und „Tell Rehlingen“ in der gesamten Vereinsgeschichte zur Zeit in Joachim Reiter erst den 7. Vorsitzenden hat. Die Vorgänger waren:

Diana Siersburg      Eduard Kind, Arnold Göhl, Edgar Klein

Tell Rehlingen      Dieter Delles, Hartwig Braband, Edgar Neubert, Joachim Reiter

Mit großer Tatkraft, Übersicht und Besonnenheit haben diese Schützenbrüder den Verein in nicht immer nur guten Zeiten unter Berücksichtigung der Leitbegriffe

### ***Glaube Sitte Heimat***

zu dieser Einweihung der Schießstände und den Feierlichkeiten des 37. Kreisschützentages geführt und auch in Zukunft hat der jetzige Vorsitzende mit dem Gesamtvorstand, so Gott will, die Aufgabe, den Verein zu den nächsten Jubiläen/Feierlichkeiten zu führen.

***Gut Schuß!***